



A Stern

A Stern is uns geschickt
und erhellt unser Erd.
Dass s endlich um uns Menschen
a wenig menschlicher wird.

Dass oana den andern
sei Sorg´ a weng nimmt,
dafür a kloans bisserl
a Freuden mitbringt.

Am andern sein Glück
Sich freun ohne Neid,
wenn ma des des ganz Jahr kannt:
O glückselige Zeit!

Alois Tremmel, Heimatdichter aus Wambach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Freunde und Unterstützer der „Heimattreue“ Obertaufkirchen,

auf wundersame Weise kehrt nach der Hektik des Jahres und der meist viel zu wenig besinnlichen Adventszeit an Weihnachten eine ganz eigentümliche Ruhe ein. Natürlich ist da die Aufregung der Kinder und der Erwachsenen mit ihren Vorbereitungen für das Fest. Wer aber an Heiligabend vor die Tür tritt, der spürt die ganz eigene Stille dieser Nacht.

Es ist schon fast zauberhaft, wie Weihnachten die Menschen verändert. Dabei sind es nicht die großen Pakete oder die leuchtenden Kerzen, die das Wunder der Weihnacht ausmachen. Es ist das Kleine, das Unscheinbare, das, was gar nichts kostet. Zeit, die wir miteinander verbringen, oder auch nur eine kleine, unscheinbare Geste.

Weihnachten ist aber auch das Fest der Dankbarkeit - für unsere Sicherheit, für den Wohlstand in unserem Land, für den Frieden. Betrachtet man unsere mancherorts aus den Fugen geratene Welt einmal aus dieser Perspektive, dann wird einem sehr bewusst - nichts davon ist einfach selbstverständlich.

Ich darf daher das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel auch heuer zum Anlass nehmen, all den Mitbürgerinnen und Mitbürgern ganz herzlich zu danken, die sich ehrenamtlich im sozialen, sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Bereich in unseren Pfarrgemeinden, in der Nachbarschaftshilfe, in den Feuerwehren und in unseren rührigen Ortsvereinen engagieren. Ihr wertvoller Einsatz, im Großen wie im Kleinen, in der Öffentlichkeit wie im Hintergrund, ist gelebte Solidarität und unverzichtbar für unsere Gemeinschaft. Sie alle setzen sich ein für andere und für lohnende Ziele. Sie machen das freiwillig, sie fragen nicht, was es kostet oder welchen Vorteil es Ihnen bringt. Herzlichen Dank dafür !

Ein herzliches Vergelt's Gott für die gute Zusammenarbeit gilt meinen beiden stellvertretenden Bürgermeisterkollegen, den Damen und Herren des Gemeinderats und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung und im Bauhof.

Miteinander haben wir in diesem Jahr in der Gemeinde wieder viel bewegt.

Der barrierefreie Zugang zur Gemeindeverwaltung und die neue Fußwegeverbindung vom Taufkirchner Feld zur Kinderwelt „St. Martin“ sind weitere wichtige Projekte zur Verbesserung der Familien- und Seniorenfreundlichkeit in unserer Gemeinde. Mit der Erschließung des Sondergebiets „Logistik“ haben wir die Grundlage für die Ansiedlung der Firma Greilmeier an der Ausfahrt der A 94 geschaffen. Auf der gegenüber liegenden Seite der Kreisstraße bietet die Ausweisung eines Gewerbegebietes die Perspektive für einen zukünftigen Neubau des Feuerwehrhauses und des Bauhofs, die beide jeweils an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt sind.

Im Straßenbau konnten wir die Asphaltierung der Ortszufahrt von Rampoldsheim verwirklichen. Hier bietet zudem ein neues Regenrückhaltebecken einen besseren Schutz vor Starkregenereignissen. Und schließlich verfügen mit dem im Sommer 2018 in Betrieb genommenen Ausbau des Glasfasernetzes zahlreiche weitere Ortsteile der Gemeinde über eine zukunftsfähige DSL-Anbindung.

Auch 2018 wurden damit wieder wichtige Akzente gesetzt, die die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger verbessern und die Attraktivität unserer Gemeinde als Wohn- und Gewerbestandort weiter stärken.

Diesen erfolgreichen Kurs möchten wir im kommenden Jahr fortsetzen.

Dann steht insbesondere die Sanierung der gemeindlichen Wohnungen am Kirchplatz 10 an, die wir heuer wegen der Auslastung der Baufirmen schweren Herzens zurückstellen mussten. Ebenfalls für das Frühjahr ist - nach aufwendiger Vorbereitung - der längst fällige Neubau der Ortszufahrt von Stockenreit vorgesehen. Daneben haben wir uns für 2019 die Vergabe und die Ausarbeitung der Vorplanung für das neue Feuerwehrhaus und den Bauhof an der A 94 zum Ziel gesetzt. Und schließlich wollen wir auch im kommenden Jahr die Planung der Ortsumfahrung von Obertaufkirchen und den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet im Auge behalten.

Mit diesen Investitionen werden wir auch für die Zukunft gut aufgestellt sein.

Daneben lassen mich auch der Fleiß, die Entschlusskraft und das Engagement der in unserer Gemeinde wohnenden und arbeitenden Menschen sehr optimistisch in die Zukunft blicken.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, und Euch, liebe Freunde und Unterstützer der „Heimattreue“ Obertaufkirchen, von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2019.

Ihr Bürgermeister

Franz Elgartner

